

Benutzerhandbuch

Klaupflegestand

SA0049 / SA0049B



Hersteller:

Wopa Constructiebedrijf BV
Rector Hulshofstraat 10
7135 JV Harreveld
Niederlande

☎: +31-(0)544 372415
💻: +31-(0)544 372445
E-Mail: info@wopa.com
Website: www.wopa.com

© Copyright 2026

Kein Teil dieser Publikation darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Wopa Constructiebedrijf B.V. (in diesem Handbuch "Wopa" genannt) in irgendeiner Form reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie, Aufzeichnung) übermittelt werden.

Einleitung

Wopa Constructiebedrijf B.V. ist spezialisiert auf die Entwicklung und Herstellung von Klauenpflegeständen- und Pflegeboxen für Kühe und Stiere, sowohl für professionelle Anwender als auch für Landwirte.

Unsere Pflegestände sind so konzipiert und hergestellt, dass höchste Standards in Bezug auf Sicherheit, Benutzerfreundlichkeit, Tierschutz und Hygiene gewährleistet werden.

Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen und Anleitungen für die Montage, Bedienung und Wartung der Maschine.



- Die Maschine ist nicht geeignet für den Einsatz in einer explosionsgefährdeten Umgebung.
- Alle Personen, die für die Bedienung zuständig sind, müssen zumindest die Kapitel über den Betrieb und die Sicherheit der Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben, bevor mit der Arbeit begonnen wird.
- Alle Personen, die für die Montage, Installation, Wartung bzw. Reparatur zuständig sind, müssen die gesamten Bedienungsanleitungen gelesen und verstanden haben, bevor mit der Arbeit begonnen wird.
- Der Benutzer ist für die Auslegung und Anwendung dieses Handbuches unter allen Umständen verantwortlich. Bei Zweifeln oder Fragen über die richtige Auslegung kontaktieren Sie bitte den Eigentümer oder Ihren Vorgesetzten.
- Bewahren Sie dieses Handbuch in der Nähe der Anlage sorgfältig und in Reichweite des Bedieners auf.
- Alle wichtigen Wartungsarbeiten, Änderungen an der Anlage und Beobachtungen sind in einem Maschinenprotokoll (-Logbuch) aufzuzeichnen, siehe Anhang 8.1.
- Änderungen an der Anlage/Maschine sind ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.
- Bitte kontaktieren Sie den Anbieter für spezielle Reparaturarbeiten, die nicht in diesem Handbuch enthalten sind.
- Alle Sicherheitsanforderungen, wie in Kapitel 0 beschrieben, müssen zu jeder Zeit eingehalten werden.
- Die empfohlenen Wartungsarbeiten müssen ordnungsgemäß und rechtzeitig ausgeführt werden, um das reibungslose Funktionieren und die Sicherheit des Systems zu gewährleisten.

Hersteller/Lieferant: WOPA Constructiebedrijf BV
Adresse: Rector Hulshofstraat 10
Postleitzahl/Ort: NL-7135 JV Harreveld
Telefon: +31(0)544 372415
E-Mail: info@wopa.com

Name der Maschine: Klauenpflegestand
Baujahr: 2026
Typennummer: SA0049/SA0049B
Seriennummer: 00..

WOPA		Rector Hulshofstraat 10 NL-7135 JV Harreveld The Netherlands		www.wopa.com info@wopa.com Tel: +31 544 37 24 15		CE UK CA	
Type	SA0049 B	Machine	Claw Treatment Crush				
Serial no.	xxxxx	Watts	...	kW	Hz	50	
Total weight	xxxxx kg	Voltage	...	V	Year	...	2026



Garantie

Die Garantie unterliegt den folgenden Einschränkungen. Für Produkte von Wopa beträgt die Garantiezeit 12 Monate ab Rechnungsdatum. Diese Gewährleistung beinhaltet nur Material- und Herstellungsfehler und deckt keine Störungen und Schäden, die durch Verschleißteile verursacht worden sind. Normale Abnutzung und Verschleiß, die durch die Nutzung dieses Produktes entstehen, sind daher von der Garantie ausgeschlossen.

1. Die Haftung von Wopa erstreckt sich auf den Austausch defekter Teile. Wopa übernimmt keine Haftung für etwaige andere Schäden oder Kosten.
2. Die Garantie verfällt automatisch im Falle einer vernachlässigten oder unsachgemäßen Wartung.
3. Wenn es Zweifel an der Wartung gibt oder wenn die Maschine nicht richtig funktioniert, ist der Anbieter zu kontaktieren.
4. Wopa übernimmt keine Haftung bei fehlerhafter und nachlässiger Nutzung oder bei fehlerhafter, unsachgemäßer Wartung, die nicht in Übereinstimmung mit den Anleitungen in diesem Handbuch durchgeführt wurde.
5. Die Garantie erlischt, wenn an dem Produkt Reparaturen oder Änderungen von Dritten durchgeführt wurden.
6. Mängel, Schäden oder Defekte, die durch externe Faktoren verursacht worden sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.
7. Ausgetauschte Teile, die in Übereinstimmung mit den Verpflichtungen dieser Garantie ersetzt worden sind, gehen entschädigungslos in unser Eigentum über.

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	3
GARANTIE	5
INHALTSVERZEICHNIS	6
EC-DECLARATION OF CONFIRMITY FOR MACHINERY (COPY)	7
ÜBERSICHT DER SYMBOLE	8
PIKTOGRAMME	9
1. TECHNISCHE INFORMATIONEN	10
2. BESCHREIBUNG DER ANLAGE	11
2.1. BESCHREIBUNG DER HAUPTTEILE SA0049	11
2.2. ELEKTROSYSTEM	13
2.3. HYDRAULIKSYSTEM	16
3. SICHERHEIT	18
3.1. ALLGEMEIN	18
3.2. BEI NORMALBETRIEB	19
3.3. BEDienungSPERSONAL	19
4. INSTALLATION	20
4.1. AUFSTELLUNG	20
4.2. DIE MASCHINE ANSCHLIEßEN	23
4.3. TRANSPORTBEREIT MACHEN	23
4.4. ANKUPPELN DES ANHÄNGERS	23
5. BEDIENUNG	26
5.1. STARTEN	26
5.2. NOT-AUS	27
5.3. PRODUKTION	28
5.4. EIN VORDERBEIN EINHAKEN	29
6. WARTUNG	30
6.1. WARTUNGSDIAGRAMM	31
6.2. DIE MASCHINE REINIGEN	32
6.3. SCHMIEREN DER HECKKLAPPE	32
6.4. DEN ÖLSTAND ÜBERPRÜFEN / ÖL WECHSELN	33
6.5. RADSPIEL ÜBERPRÜFEN	34
6.6. DIE DEICHSELSCHRAUBEN ÜBERPRÜFEN	34
7. ENTSORGUNG	36
8. ANLAGE	37
8.1. PROTOKOLL	37
VERZEICHNIS DER ABBILDUNGEN	
ABBILDUNG. 1 ÜBERSICHT SA0049	11
ABBILDUNG. 2 ÜBERSICHT SA0049	13
ABBILDUNG. 3: DRAHTLOSE FERNBEDIENUNG (OPTION)	15
ABBILDUNG. 4 ÜBERSICHT DES HYDRAULIKSYSTEMS	17
ABBILDUNG 5 ÜBERSICHT DES UMB AUS VON TRANSPORTSTELLUNG IN ARBEITSSTELLUNG (SA0049)	21
ABBILDUNG 6: ÜBERSICHT DES EINHA KENS EINES VORDERBEINS	29
ABBILDUNG 7: ÜBERSICHT SCHMIEREN DER HECKKLAPPE	32
ABBILDUNG 8: ZU VERWENDEND ES HYDRAULIKÖL	33
ABBILDUNG 9: ÜBERSICHT ANZUGSDREHMOMENTE DEICHSEL	35

EC-DECLARATION OF CONFIRMITY FOR MACHINERY (COPY)

(Conform appendix II, under A, Directive 2006/42/EC)



Manufacturer: Wopa Constructiebedrijf B.V.
Address: Rector Hulshofstraat 10
NL-7135 JV Harreveld
The Netherlands
☎: +31-(0)544 372415
E-mail: info@wopa.com
Website: www.wopa.com

Declare that:

Machine: Claw treatment box
Type number: SA0049 / SA0049B
Serial number: ...

- Complies with the provisions of the Machinery Directive 2006/42/EC, as last amended (including safety requirements of Low Voltage Directive 2014/35/EU) and the national legislation implementing this Directive.
- Where applicable also complies with the provisions of the following EC-Directives: EMC-Directive 2014/30/EU

Following (parts of) harmonized standards are applied:

- NEN-EN-ISO 12100:2010
NEN-EN-IEC 60204-1:2018
NEN-EN-ISO 13849-1:2016
NEN-EN-ISO 13854_2019
NEN-EN-ISO 4413_2010

Technical documentation can be applied for at the above address through management department.

The Netherlands - Harreveld,
Date: _____

J.W.A. Wopereis
Directeur

Übersicht der Symbole

Für alle Handlungen, bei denen die Sicherheit der Benutzer und/oder Techniker nicht gewährleistet und Vorsicht geboten ist, werden die folgenden Warnzeichen verwendet.

	Achtung!
	Gefahr: Hochspannung!
	Gefahr: Hohe Temperatur!
	Hinweis: Bietet schnelle Übersicht oder Tipps, wie bestimmte Handlungen einfacher und leichter ausgeführt werden können.

Piktogramme

Einige Piktogramme und Warnzeichen sind auf der Anlage angebracht, um Benutzer auf mögliche Gefahren hinzuweisen.

Piktogramm	Beschreibung	Ort
	• Typenschild	• Auf dem Maschinenrahmen
	• Lesen Sie das Benutzerhandbuch • Tragen Sie bei der maschinellen Bearbeitung eine Schutzbrille. • Tragen Sie bei der maschinellen Bearbeitung einen Gehörschutz.	• Auf dem Maschinenrahmen
	• Unbefugten Personen ist der Aufenthalt im Drehbereich der Box strengstens untersagt.	• Auf dem Maschinenrahmen
	• Warnzeichen System unter Druck.	• Auf beiden Seiten des Rahmens
	• Warnzeichen für mechanische und elektrische Gefahren	• Auf dem Maschinenrahmen
	• Warnzeichen Quetschgefahr für Hände	• Auf dem Maschinenrahmen
	• Warnzeichen Aufenthalt unter angehobenen Lasten verboten.	• Auf dem Maschinenrahmen
	• Quetschgefahr	• Auf der Heckklappe Wenn diese vorhanden ist.
	• Warnzeichen Elektrische Gefahren.	• Auf dem Maschinenrahmen
	• Warnzeichen Quetschgefahr für Füße.	• Auf dem Maschinenrahmen
	ACHTUNG! • Überprüfen Sie regelmäßig, ob die Symbole und Markierungen noch deutlich erkennbar oder lesbar sind. Ersetzen Sie diese, falls erforderlich.	

1. Technische Informationen

	SA0049	SA0049B	
Allgemein			
Umgebungstemperatur im Betriebszustand	- 10 bis 40	- 10 tot 40	°C
Lärmpegel	< 75	< 75	dB(A)
Abmessungen der Maschine			
Länge	2100	2100	mm
Breite	1750	1500	mm
Höhe	2000	2000	mm
Max. Abmessungen des Produkts			
Länge	3290	2000	mm
Breite	1750	1250	mm
Höhe	2400	2250	mm
Elektrischer Anschluss (optional)			
Standard / Option	Standard / Option		
Stromversorgung	Einphasennetz / Dreiphasennetz	Einphasennetz / Dreiphasennetz	-
Spannung (abhängig vom jeweiligen Netzstandard des Landes)	230/400	230/400	V
Erforderliche Absicherung	8,7/5,9	8,7/5,9	A
Anschlusswert	1,5/2,5	1,5/2,5	kVA
Hydraulische Installation?			
Max. Betriebsdruck	120	145	bar
Füllvolumen Tank	9	9	Liter
Öltyp	Siehe Abbildung 7	Siehe Abbildung 7	
Daten für den Transport auf der Straße			
Achsenbelastung	750	-	kg
Maximale Stützlast	100	-	kg
Kupplung	ISO 55mm	-	-
Stecker	7- oder 13	-	polig
Reifendruck	2,9	-	bar
Anzugsmoment der Radschrauben	110	-	Nm

* siehe Schaltplan

* Wenn die Box mit einem 230 Volt-Stecker versehen ist, muss dieser an eine Steckdose angeschlossen werden, die über einen FI-Schalter abgesichert ist (immer gem. den einschlägigen örtlichen Vorschriften). (30 mA)

2. Beschreibung der Anlage

	FUNKTION • Dieses Kapitel bietet einen Überblick über die wichtigsten Maschinenteile und ihre Funktionen. Wenn ausführliche Informationen an einer anderen Stelle in diesem Handbuch vorkommen, werden Sie auf die spezifischen Abschnitte verwiesen. • Die Ausführung des Pflegestandes kann von den Abbildungen unten abweichen.
---	---

2.1. Beschreibung der Hauptteile SA0049

	FUNKTION • Der Pflegestand SA0049 wurde speziell für Milchvieh- und Fleischvieh entwickelt. • Der SA0049 ist mit einer Achse und einer Deichsel ausgestattet und eignet sich für den Transport auf öffentlichen Straßen.
---	---

Die Abbildung unten zeigt die Hauptteile des Standes:

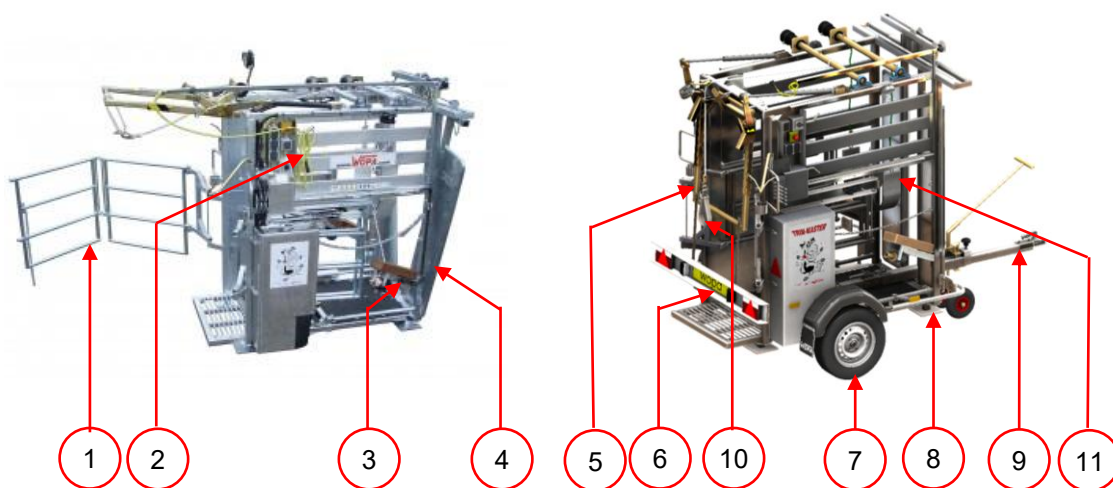


Abbildung. 1 Übersicht SA0049

	Bestandteil	Beschreibung	Siehe Abschnitt
1	Faltgitter	Ein Faltgitter zur Führung der Kühe ist serienmäßig vorhanden.	
2	Elektrisches Anschlusskabel	Zur Stromversorgung der Steuerung und des hydraulischen Aggregats muss die Box an das Stromnetz angeschlossen werden.	
3	Vorderbeinstütze	Das Vorderbein der Kuh kann auf der Vorderbeinstütze mithilfe einer hydraulischen Winde befestigt werden, damit man das Vorderbein bearbeiten kann.	5.4
4	Vordergitter	- Das Vordergitter ist in drei Stufen hydraulisch verstellbar: - Vollständig geöffnet: die Kuh kann an der Vorderseite aus dem Stand gehen. - Teilweise geöffnet: die Kuh kann den Kopf durch das Vordergitter stecken, aber nicht den Widerrist. - Geschlossen: das Vordergitter wird hinter dem Kopf der Kuh geschlossen.	-
5	Heckklappe hydraulisch	Nachdem die Kuh in die Box gesetzt wurde, wird die Heckklappe locker gegen die Rückseite der Kuh gesetzt.	
6	Transportset (Lichtleiste) (SA0049)	Für den Transport im Straßenverkehr wird an dem Stand eine Lichtleiste mit Nummernschild angeschlossen.	
7	Transportset (Achse) (SA0049)	Für den Transport auf öffentlichen Straßen wird eine Achse mit Schutzblechen an der Box befestigt.	
8	Ausleger	Mit den 4 Auslegern wird die Box auf dem Boden abgesetzt.	
8.1	Aufzug (Option SA0049B)	Als Option kann der SA0049B anstelle von 4 mechanischen Auslegern mit 4 hydraulisch betätigten Auslegern ausgestattet werden, um die Box leicht auf die gewünschte Arbeitshöhe anzuheben.	
9	Transportset (Deichselarm) (SA0049)	Für den Transport im Straßenverkehr wird ein Deichselarm an dem Stand angeschlossen.	
10	Hinterbein (hydraulisch)	Der Gurt wird am Hinterbein befestigt und die hydraulische Winde gedreht, bis das Bein nach oben ragt. So kann die Klaue besser bearbeitet werden.	
11	Bauchgurt (hydraulisch)	Steht die Kuh einmal in der Box, wird der Bauchgurt hinter den Vorderbeinen hydraulisch nach oben geführt.	

2.2. Elektrosystem

	FUNKTION • Das Elektrosystem versorgt das Hydraulikaggregat, die Beleuchtung und die Steckdosen mit Strom. • Einzelheiten zur weiteren Struktur und zur Bedienung des Elektrosystems siehe Schaltplan. Der Schaltplan befindet sich im Steuerschrank der Maschine. • Die Anordnung der Steuerkomponenten Ihrer Anlage kann von der nachfolgenden Abbildung abweichen.
---	---

	ACHTUNG! • Arbeiten am Elektrosystem dürfen ausschließlich von qualifizierten Technikern ausgeführt werden.
---	---

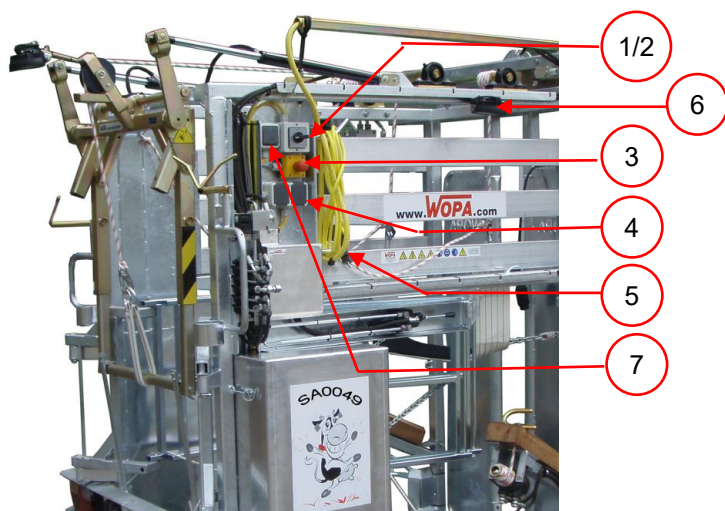


Abbildung. 2 Übersicht SA0049

	Bestandteil	Beschreibung	Abschnitt / Stelle
1	Start/Stop-Taste Aggregat	Durch Betätigung des Knopfes wird das Aggregat ein- oder ausgeschaltet.	
2	Drehstromschalter	- Dieser Schalter ist nur dann vorhanden, wenn die Steuerung 3-phasen-tauglich ist (Option). - Je nach Drehrichtung des Stromnetzes, an welches der Anschluss erfolgt, muss der Schalter in Stellung 1 oder 2 gebracht werden. Nur in einer dieser Stellungen kann das Hydraulikaggregat Öl pumpen. Wenn kein Öl gepumpt wird, muss der Schalter umgelegt werden, um eine Beschädigung der Anlage zu verhindern.	
3	Not-AUS-Schalter	Bei Betätigung des Not-AUS-Schalters werden alle Bewegungen gestoppt.	
4	Kontaktdosen	Daran können die Flexe angeschlossen werden.	
5	Stromversorgungskabel	Zum Anschluss der Maschine an die Stromversorgung.	
6	Lampen	Dadurch kann der Arbeitsplatz beleuchtet werden.	
7	Schalter für Beleuchtung	Ermöglicht das Ein- und Ausschalten der Lampen der Box	

Drahtlose Fernbedienung (Option)

	FUNKTION
	• Die drahtlose Fernbedienung ist eine Option. • Die Anzahl der Funktionstasten (6, 8 oder 10) hängt von der Anzahl der zu steuernden Maschinenfunktionen ab. • Die Zuordnung der verschiedenen Maschinenfunktionen zu den Funktionstasten wird kundenspezifisch eingestellt.



Abbildung. 3: **Drahtlose Fernbedienung (Option)**

2.3. Hydrauliksystem

	FUNKTION • Mit Hilfe des Hydrauliksystems werden die verschiedenen Funktionen angetrieben. • Detaillierte Beschreibung der Anlage siehe Hydraulikplan. • Die Anordnung der Steuerkomponenten Ihrer Anlage kann von der nachfolgenden Abbildung abweichen.
	ACHTUNG! • Arbeiten am Hydrauliksystem dürfen ausschließlich von qualifizierten Technikern ausgeführt werden.

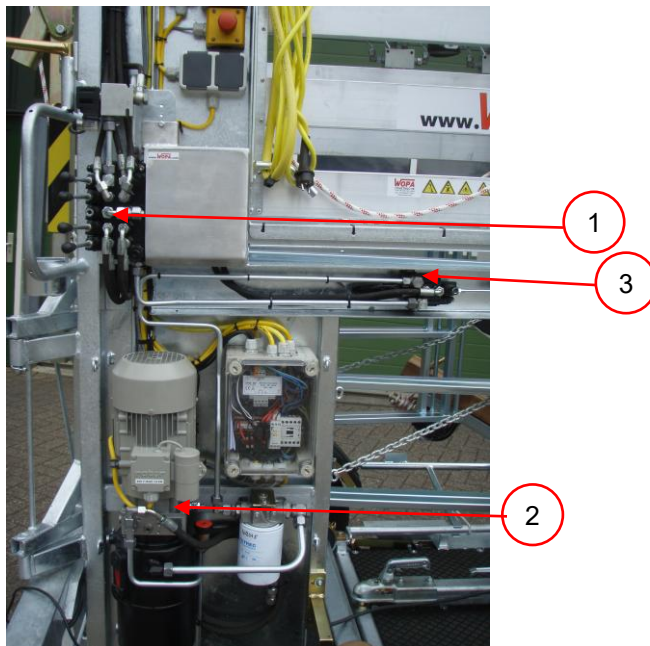


Abbildung. 4 Übersicht des Hydrauliksystems

Abbildung . 4	Bestandteil	Beschreibung	Abschnitt / Stelle
1	Ventilblock allgemein	- Mit den Ventilen werden die folgenden Funktionen bedient: - Hinterbeine - Vordergitter; Beim Schließen in der Fangposition anhalten, in der der Kopf zwischen das Tor eingeführt werden kann. - Hydraulische Achse - Bauchgurt - Heckklappe	
2	Aggregat	Anschluss der Maschine an die Stromversorgung siehe Typenschild des Motors.	
3	Ventil Vorderbeine	- Die Winde für die Vorderbeine wird betätigt. - Als Option kann die Box mit einem Hydromotor für jede Seite ausgeführt werden.	

3. Sicherheit

3.1. Allgemein

	• Die Garantie bzw. Haftung wird hinfällig, wenn Schaden durch Reparaturen bzw. Änderungen entsteht, die vom Lieferanten nicht autorisiert wurden. • Bitte wenden Sie sich im Störfall an den Lieferanten. • Der Arbeitsraum rund um die Anlage muss sicher sein. Der Eigentümer der Anlage hat entsprechende Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen, um die Anlage sicher bedienen zu können. • In einer Umgebung mit Explosionsgefahr ist es verboten, die Anlage in Betrieb zu nehmen. • Die Anlage ist so entworfen, dass die Produktion unter normalen Umgebungsbedingungen sicher ist. • Der Eigentümer der Anlage hat zu gewährleisten, dass die Anweisungen in diesem Handbuch auch tatsächlich befolgt werden. • Die vorhandenen Sicherungen dürfen nicht entfernt werden. • Die korrekte Bedienung und die Sicherheit des Systems können nur dann garantiert werden, wenn das System korrekt, rechtzeitig und vorschriftsgemäß gewartet wird. • Wenn Arbeiten an der Anlage ausgeführt werden müssen, muss die Anlage von der Stromversorgung abgekoppelt und gesichert werden, und das System muss drucklos sein. • Bei Bedienungsvorgängen für angetriebene Bewegungen entsteht Einklemmgefahr. Es liegt in der Verantwortung des Bedieners, dass Bewegungen nur dann gestartet werden wenn keine Gliedmaßen von ihm selbst oder von sonstigen Personen in der Umgebung der von der Einklemmgefahr betroffenen Zone in Reichweite sind. • Achten Sie darauf, dass die Gewichtsverteilung der gezogenen Boxen nicht verändert wird. Wenn die Gewichtsverteilung zwischen linker und rechter Seite und/oder vorne und hinten (zu hohe oder zu niedrige Stützlast) gestört ist, kann dies zu Instabilität auf der Straße oder während des Gebrauchs führen. • Es ist nicht erlaubt, unter eine angehobene Box zu gehen. Bei einem Fehler in der Anlagen kann die Box herunterfallen.
	• Nur entsprechend berechnete Personen, die vom Eigentümer angewiesen werden, dürfen Arbeiten am Elektrosystem durchführen. • Gewährleisten Sie durch die Aufstellung von internen Verfahren, dass die betreffenden Stromversorgungen gesperrt sind. • Bei Reinigung, Inspektion, Reparatur und Wartung darf die Anlage nicht verwendet werden. Sie muss in diesem Fall von der Stromversorgung abgekoppelt werden (Netzstecker oder Hauptschalter). • Führen Sie niemals Schweißarbeiten an der Anlage durch, ohne zunächst die Kabelverbindung zu den einzelnen elektrischen Komponenten zu trennen. • Verwenden Sie keinesfalls die Stromversorgung des Steuerschranks zum Anschluss von anderen Maschinen als den vorgesehenen Handwerkzeugen.

3.2. Bei Normalbetrieb

	• Kontrollieren Sie vor Beginn der Arbeiten, dass nicht mit der Anlage gearbeitet wird und dass diese betriebsbereit ist. • Unbefugte Personen dürfen den Anlagenraum nicht betreten. Dies zu kontrollieren, ist eine Aufgabe des/der Bediener(s). • Teile des Hydrauliksystems können hohe Temperaturen erreichen. Eine Berührung dieser Teile kann zu Verletzungen führen.
---	--

3.3. Bedienungspersonal

	• Das Bedienungspersonal muss mindestens 18 Jahre alt sein. • Nur autorisierte Personen dürfen Arbeiten mit oder an der Anlage durchführen. • Für die auszuführenden Arbeiten ist in jedem Fall eine entsprechende Ausbildung erforderlich. Dies gilt sowohl für Wartungsarbeiten als auch für den Normalbetrieb. • Das Bedienungspersonal muss mit sämtlichen Situationen vertraut sein, damit im Notfall schnell und effektiv Maßnahmen ergriffen werden können. • Wenn ein Bediener Fehler oder Risiken bemerkt oder wenn er mit den Sicherheitsmaßnahmen nicht einverstanden ist, muss dies dem Eigentümer bzw. dem Vorgesetzten mitgeteilt werden. • Sicherheitsschuhwerk ist vorgeschrieben. • Geeignete Arbeitskleidung ist vorgeschrieben. • Jeder hat die Sicherheitsvorschriften zu befolgen, da man ansonsten eine Gefahr für sich selbst und andere darstellt. Halten Sie sich daher streng an die Arbeitsanweisungen.
---	--

4. Installation

	ERKLÄRUNG • Ziehen Sie für die korrekten Spezifikationen Kapitel 1: Technische Daten und das beigefügte Schema zurate.
---	---

4.1. Aufstellung

	VORSICHT • Die Maschine muss aufrecht versetzt und transportiert werden. • Stellen Sie die Maschine auf einen flachen, stabilen und rutschfesten Untergrund. • Beachten Sie bei allen durchzuführenden Tätigkeiten die Anweisungen in Kapitel 3. Deren Nichteinhaltung oder Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen führen.
---	---

	UITLEG • In diesem Abschnitt wird der Einbau des SA0049 mit Radsatz beschrieben. • Wenn Sie ein SA0049B (ohne Radsatz) haben, gelten nur die Punkte 2, 3 und 12.
---	---

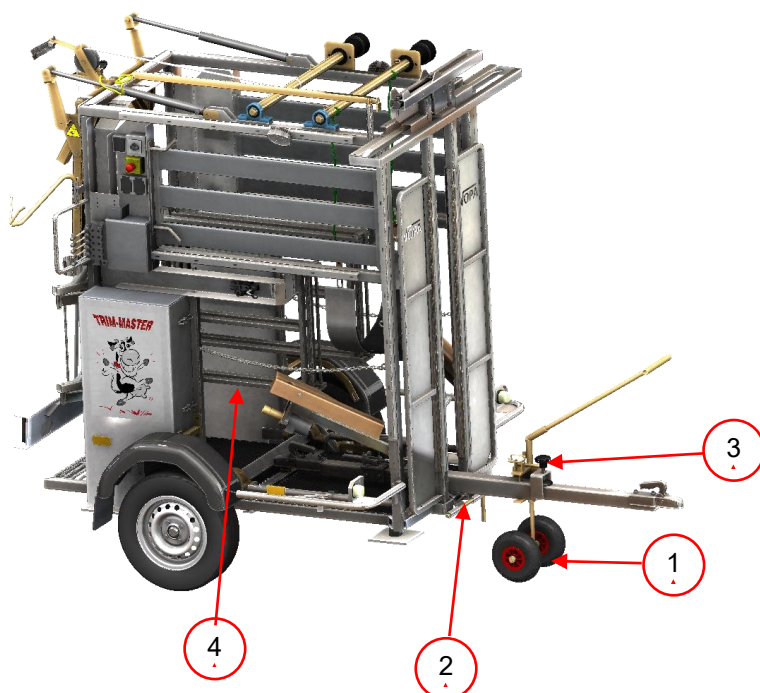


Abbildung 5 Übersicht des Umbaus von Transportstellung in Arbeitsstellung (SA0049)

Nr:	Was tun	Handlung	Ergebnis
1.	Kippen Sie das Bugrad nach unten	Sorgen Sie dafür, dass die Box auf dem Bugrad steht. (Abbildung 5 : 1)	
2.	Schließen Sie die Box an	4.2,5.1	
3.	Öffnen Sie das Vordergitter	Bedienen Sie das Ventil, um das Vordergitter zu öffnen.	
4.	Entfernen Sie die Schutzbleche	Lösen Sie die Arretierung und heben Sie das Schutzblech aus dem Adapter.	
5.	Kippen Sie die Box nach hinten.	Kippen Sie die Box nach hinten, sodass sich die Deichsel vom Boden löst. Die Box bleibt mit der Heckklappe nach oben in dieser Position stehen. Sorgen Sie dafür, dass die Falzgitter noch mit den Seilen der Vorderbeinstütze befestigt sind..	
6.	Entfernen Sie den Feststellstift von der Deichsel	Drehen Sie den Feststellstift nach oben und entfernen Sie ihn. (Abbildung 5 : 2)	
7.	Entriegeln Sie die Deichsel.	Lösen Sie den Feststellknopf und entriegeln Sie den Spannbügel, der sich mittig auf der Deichsel befindet, und schieben Sie das Bugrad von der Box weg, sodass sich die Deichsel von der Box löst. (Abbildung 5 : 3)	
8.	Kippen Sie die Box nach vorne	- Heben Sie die Box an der Rückseite an, sodass diese nach vorne kippt. Die Deichsel stützt nun auf dem Bugrad und der Kugelumklappung in der Box. - Lösen Sie die Kugelumklappung von der Deichsel in der Box.	

9.	Kippen Sie die Achse	• Heben Sie die Feststellvorrichtung am Achszylinder an. • Bedienen Sie das Ventil, bis die Räder hochgeklappt sind.	
10.	Entfernen Sie die Deichsel	• Entfernen Sie die Deichsel aus der Box und verstauen Sie diese. Durch die Befestigung mit dem Gummiband an der Kugelpkupplung bleibt die Deichsel stehen.	
11.	Entfernen Sie den Hebebügel	• Entfernen Sie den Hebebügel von der Box.	
12.	Bringen Sie die Seitengitter an	• Ziehen Sie die Seitengitter aus der Box und bringen Sie diese in die gewünschte Position. (Abbildung 5 : 4)	

4.2. Die Maschine anschließen

	ACHTUNG • Stellen Sie sicher dass die auf der Maschinenplatte angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt. • Schließen Sie die Maschine immer korrekt an eine geerdete Steckdose an um einer Brandgefahr und elektrischen Stromstößen vorzubeugen (Erdung ist grün/gelb). • Das Elektrosystem, inklusive unter anderem der Steckdosen, muss im Einklang mit den lokalen Regulierungen angeschlossen werden. • Das Netzkabel muss immer frei sein und es darf nichts darauf abgestellt werden. • Ersetzen Sie das Netzkabel sofort wenn dieses beschädigt wurde.
---	--

4.3. Transportbereit machen

	ACHTUNG • Das Transportbereit machen geschieht in umgekehrter Reihenfolge wie das Aufbauen (siehe 0). • Für Boxen die mit Achse und Deichsel ausgestattet sind ist es wichtig dass alle Sperren korrekt angebracht sind.
--	---

4.4. Ankuppeln des Anhängers

Die Verwendung der Anhängerkupplung ist mit einem Sicherheitskontrollanzeiger ausgestattet. Im Folgenden wird auf die verschiedenen Modi und Farbfelder eingegangen.



Kennzeichnung	Stellung der Kupplung	Position des Griffs	Bedeutung
	Kupplung ist geöffnet	Griff ist hochgezogen	WARNUNG Mit dem Anhänger darf NICHT gefahren werden.
	Kupplung ist geschlossen	Griff befindet sich in der Ausgangsposition	Mit dem Anhänger darf gefahren werden.
	Falsche Position	Griff befindet sich in der Ausgangsposition	WARNUNG Mit dem Anhänger darf NICHT gefahren werden.

Abkuppeln.

- Ziehen Sie den Kugelgriff hoch und schwenken Sie ihn nach vorne, bis der Zeiger im roten Feld mit dem Kreuz stehen bleibt (X-Position).
- Nach diesem Punkt darf der Anhänger nicht mehr gefahren werden.
- **ACHTUNG!** Nicht mit den Fingern in die geöffnete Zugkugelumkupplung kommen!
- Schon ein leichter Druck auf die Ballkappe kann den Verriegelungsmechanismus auslösen und zu Verletzungen an den Fingern führen.

Ankuppeln.

- Die Zugkugelumkupplung sollte in der geöffneten X-Stellung auf die Kugel des Zugfahrzeugs aufgesetzt werden, woraufhin sie deutlich hörbar in das Schloss einrastet.
- Der Zeiger befindet sich nun im grünen Feld an der Position +.
- Prüfen Sie nach dem Ankuppeln auf jeden Fall mit dem Zeiger, ob die Kugelumkupplung richtig auf der Kugel eingerastet ist.
- Befindet sich der Zeiger im grünen Feld(+ Position), ist die Kupplung richtig geschlossen und es ist noch genügend Verschleißreserve vorhanden.
- **ACHTUNG!** Nur in diesem Fall ist eine sichere Verbindung zwischen Ihrem Fahrzeug und dem Anhänger hergestellt und die Teilnahme am Verkehr erlaubt.
- Befestigen Sie das Abreißseil am Kugelhals und schließen Sie den Stecker an die Steckdose des Fahrzeugs an. Lösen Sie die Handbremse.
- **STOPP!** Wenn sich der Zeiger im roten Feld(- Position) befindet, ist die Kupplung nicht richtig geschlossen und der Anhänger darf unter keinen Umständen gefahren werden. Hierfür könnte es drei Gründe geben.
 1. Die Kugel am Fahrzeug ist bereits stark abgenutzt und bietet keinen ausreichenden Halt für die Kugelumkupplung.
 2. Die Kugelumkupplung selbst ist stark abgenutzt und bietet nicht mehr genügend Halt für die Kugel. In diesem Fall muss die Kugelumkupplung ausgetauscht werden.
 3. Der Verriegelungsmechanismus der Kugelumkupplung wurde aktiviert, aber es befindet sich keine Kugel in der Kupplung. Die Kugelumkupplung liegt lose auf der Kugel und ist nicht verbunden. In diesem Fall öffnen Sie die Kugelumkupplung wie beschrieben und versuchen Sie es erneut.
- **ACHTUNG!** Wenn sich der Zeiger im roten Feld und in der — Position befindet, ist die Kugelumkupplung nicht geschlossen. Der Anhänger darf dann auf keinen Fall gefahren werden.
- Der Verriegelungsmechanismus kann aufgrund von vernachlässigter Schmierung schwergängig sein. In diesem Fall schmieren Sie den Mechanismus und versuchen Sie es erneut.

Allgemein

- Der zulässige Drehbereich der Kugelumkupplung um die Fahrzeugachse beträgt maximal 25 °.
- In horizontaler Richtung sind Drehwinkel in einem Rahmen von etwa 20 ° möglich.
- **ACHTUNG!** Wenn die Drehbereiche überschritten werden, werden die Bauteile überlastet, die Funktion der Kugelumkupplung ist dann nicht mehr gewährleistet.
- Auf dem Griff der Zugkugelumkupplung ist ihre zulässige Stützlast angegeben.
- **STOPP!** Es darf nicht mit einer negativen Stützlast gefahren werden, da sie die Fahrstabilität beeinträchtigt.
- Eine negative Stützlast kann durch Verschieben der Ladung auf dem Anhänger leicht verändert werden.
- Die Montage der Zugösen oder Zugkupplungen, Reparatur-, Einstell- und Umbauarbeiten dürfen nur von qualifizierten Werkstätten durchgeführt werden.
- **ACHTUNG!** Um ein optimales Fahr- und Bremsverhalten des Anhängers zu gewährleisten, ist es notwendig, dass die Drehmomenthöhen von Zugfahrzeug und Anhänger übereinstimmen. Nach DIN74058 sollte die Position des Kupplungspunktes am Anhänger etwa 35 mm über dem Punkt liegen, an dem das Rad auf dem Boden steht. Zur Überprüfung der Kupplungshöhe müssen der

Anhänger und das Zugfahrzeug genau waagrecht stehen und mit dem vollen zulässigen Gewicht beladen sein.

5. Bedienung

	ACHTUNG Folgen Sie den Anweisungen in Kapitel 3 für alle auszuführenden Aktivitäten. Das Nichtbefolgen oder ignorieren kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
---	---

5.1. Starten

Nr:	Was tun	Handlung	Ergebnis
1.	Strom einschalten	Den Stecker in die Steckdose stecken.	
2.	Not-Aus zurücksetzen	- Je nach verbautem Typ: - Den Not-Aus-Schalter herausziehen - Den Not-Aus-Schalter drehen	Die Steuerung ist betriebsbereit
3.	Schalten Sie den Strom ab	Ziehen Sie nach der Arbeit immer den Netzstecker aus der Steckdose.	

5.2. Not-Aus

	ACHTUNG • Im Fall einer gefährlichen Situation muss der Not-Aus-Schalter immer gedrückt werden. • Nach dem Drücken des Not-Aus-Schalters werden alle Bewegungen gestoppt. • Um die Maschine nach einem Not-Aus wieder in Gebrauch zu nehmen, muss der Not-Aus-Schalter zurückgesetzt werden. • Bevor der Not-Aus-Schalter zurückgesetzt wird, muss sichergestellt sein dass die Bewegungen der Maschinenteile nicht zu einer gefährlichen Situation führen können.
---	---

- **Not-Aus-Schalter zurücksetzen**

Nr:	Was tun	Handlung	Ergebnis
1.	Den Not-Aus-Schalter zurücksetzen	• Abhängig von dem aufgebauten System setzen Sie den Not-Aus-Schalter zurück, indem Sie den Knopf herausziehen oder drehen, so dass er in seinen ursprünglichen Zustand zurück versetzt wird.	Die Maschine ist betriebsbereit.

5.3. Produktion

Nr.	Was tun	Handlung	Ergebnis
1.	Sicherstellen dass die Box betriebsbereit ist	Siehe Kapitel 5.1 und 5.2	
2.	Das Vorgitter bereit machen	Öffnen Sie das Vorgitter soweit dass der Kopf der Kuh hindurch kann, der Widerist aber nicht. Ab dem Moment an dem Sie das Vorgitter hydraulisch schließen, stoppt es in der korrekten Position, und Sie können den Hebel loslassen. So ist die Fangstellung immer dieselbe.	
3.	Die Kuh in die Box bringen	- Leiten Sie die Kuh in die Box bis der Kopf zwischen den Türen des Vorgitters ist. - Das Vorgitter schließen.	
4.	Die Heckklappe anbringen	- Die Heckklappe nach unten bewegen. Um Verletzungen der Vorderbeine vorzubeugen stellen Sie sicher dass die Heckklappe nicht eng an die Kuh gedrückt ist.	
5.	Den Bauchgurt anbringen	Den Bauchgurt nach oben bis unter den Bauch der Kuh bewegen.	
6.	Ein Hinterbein bearbeiten	- Den Riemen um das Hinterbein wickeln und die Klaue hochziehen. - Das Hinterbein bearbeiten. - Die Klaue herunterlassen und losbinden.	
7.	Ein Vorderbein bearbeiten	- Das Vorderbein einhaken wie 5.4. Die Winde hydraulisch drehen bis das Bein fest auf dem Block steht. - Das Vorderbein bearbeiten. - Machen Sie das Seil wieder los.	Siehe 5.4
8.	Den Bauchgurt hinablassen	Drehen Sie die Winde zurück bis der Bauchgurt auf dem Boden liegt.	
9.	Die Box leeren	Stellen Sie sicher dass alle Seile und Riemen gelöst wurden. - Das Vorgitter öffnen. - Die Kuh aus der Box leiten.	
10.	Die Heckklappe nach oben bewegen	Bewegen Sie die Heckklappe nach oben.	

5.4. Ein Vorderbein einhaken

	ACHTUNG • Das Bein kann auf zwei Arten eingehängt werden: • Mit dem kleinen Haken (siehe Abbildung 6:1). • Mit großem Haken (Option) (siehe Abbildung 6:2). • Beim Einhaken mit einem kleinen Haken, insbesondere bei hydraulisch angetriebenen Winden, besteht die Gefahr dauerhafter Verletzungen, wenn der vordere Schenkel zu fest gezogen wird. • Bei Verwendung des großen Hakens besteht keine Verletzungsgefahr durch zu festes Anziehen.
---	---



Abbildung 6: Übersicht des Einhakens eines Vorderbeins

6. Wartung

	Achtung! • Trennen Sie die Maschine immer vom Stromnetz, indem Sie den Stecker ziehen. Falls ein Druckspeicher vorhanden ist, diesen drucklos machen. • Nachdem Wartungs- oder Instandsetzungsarbeiten durchgeführt wurden, die Anlage testen, damit gewährleistet ist, dass die Anlage wieder sicher benutzt werden kann. • Nur ausgebildete Techniker dürfen die genannten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten durchführen.
---	---

6.1. Wartungsdiagramm

Das nachstehende Diagramm zeigt die Wartungsaktivitäten, die durchgeführt werden müssen.

Aktivität	Bemerkung	Täglich	Wöchentlich	Pro 100 Rinder	Jährlich	Alle 2 Jahre	Siehe Abschnitt
Allgemein							
Panikverschlüsse und -haken überprüfen	Bei sichtbaren Schäden ersetzen						
Seile und Ketten überprüfen	Bei sichtbaren Schäden ersetzen						
Stecker, Kabel, Bedienungstasten und Anschlüsse überprüfen	Bei sichtbaren Schäden einen anerkannten Fachmann warnen.						
Überprüfen, ob die Seile für die Vorhand links und rechts gleich lang sind.	Falls von 1 Motor angetrieben.						
Reinigen							
Die Maschine reinigen							6.2
Schmierung							
Fettnippel Heckklappe Schiebeteil	Lagerfett						6.3
Fettnippel übrige	Lagerfett						
Hydraulische Anlage							
Ölstand überprüfen	Nach 500 Kühen oder bei Leckage muss überprüft werden.						6.4
Öl und Filter ersetzen							
Welle mit Rädern							
Radspiel überprüfen							6.5
Reifenprofil überprüfen	Von einem anerkannten Fachmann überprüfen lassen						
Reifenfülldruck überprüfen	Von einem anerkannten Fachmannüberprüfen lassen						
Zugbaum							
Spiel Kugelgelenk	Bei geringem Spiel ersetzen oder Kennzeichen auf der Seite des Kugelgelenks beachten.						
Kugel und Gelenk in Box	Wegen der Längenänderung des Zugbaums überprüfen und reinigen.						
Den Umschlagverschluss überprüfen?	Der Verschluss muss immer in geringem Maße gespannt sein.						
Die Deichselschrauben überprüfen	Alle 10.000 km						6.6

6.2. Die Maschine reinigen

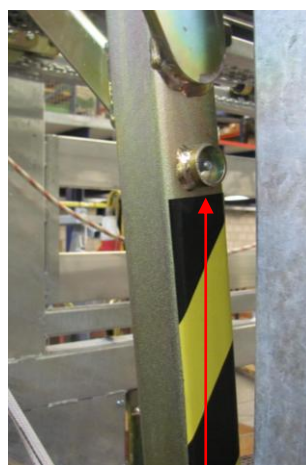
	ERKLÄRUNG • Bei der Reinigung darf ein Hochdruckreiniger benutzt werden. • Bei der Reinigung mit einem Hochdruckreiniger muss vermieden werden, dass auf Lagerpunkte, Winden und Motoren gespritzt wird. Das kann nämlich zu einer starken Reduzierung der Lebensdauer führen. • Bei der Reinigung mit einem Hochdruckreiniger muss vermieden werden, dass auf elektrische Bauteile gespritzt wird. Das kann nämlich zu einem elektrischen Stromschlag und/oder zu einer starken Reduzierung der Lebensdauer führen.
---	--

6.3. Schmieren der Heckklappe

	ERKLÄRUNG • Die Heckklappe wird mithilfe von Gasdruckfedern, die im Gitter montiert sind, ausgefahren. • Um zu vermeiden, dass Fett in den Raum der Gasdruckfedern gelangt und Schaden entsteht, darf das Gitter nur geschmiert werden, wenn die Klappe vollständig eingefahren ist.
---	---



1 2



3

Abbildung 7: Übersicht Schmieren der Heckklappe

Nr.	Was tun	Aktion	Ergebnis
1.	Die Heckklappe einfahren	• Die Hinterbeinwinde an der Heckklappe befestigen und hochdrehen, bis die Klappe vollständig eingefahren ist.	
2.	Die Nippel schmieren	• Die Nippel der Heckklappe mit einer Fettpresse schmieren.	

6.4. Den Ölstand überprüfen / Öl wechseln

	ERKLÄRUNG • Mit der Messung des Ölstands wird gewährleistet, dass die mindest erforderliche Ölmenge vorhanden ist. Die Zylinder müssen dafür eingefahren sein. • Die allgemeine Vorschrift ist dass Öl und Filter jedes Jahr gewechselt werden sollten
---	---

• Ölstand messen

Nr.	Was tun	Aktion	Ergebnis
1.	Die Zylinder einfahren	• Die Zylinder der Anlage durch Bedienung der Ventile in eingefahrene Stellung setzen.	
2.	Den Ölstand überprüfen	• Der Ölstand muss sich jetzt zwischen Mindest- und Höchststand befinden. (siehe Anweisung "Öl wechseln")	

• Öl wechseln

Nr.	Was tun	Aktion	Ergebnis
1.	Das Öl zum Behälter bringen	• Siehe Anweisung "Ölstand messen"	
2.	Den Behälter leeren	• Die Ablassschraube aus dem Behälter drehen, das Öl aus dem Behälter ablassen, bis er leer ist.	
3.	Das System füllen	• Den Behälter über den Verschlussdeckel füllen.	
4.	Den Ölstand überprüfen	• Das Öl muss sich zwischen den beiden Strichen auf dem Messstab am Deckel befinden.	

- Die nachfolgenden Ölsorten sind für das Hydrauliksystem geeignet:

Lieferant	• Sommeröl
Castrol	HYSPIN AWH – M 32 / 46
Mobil	UNIVIS N 32 / 46
Q8	HANDEL 32 / 46
Q8	HELLER 32 / 46
Texaco	RANDO 32 / 46
Texaco	HYDRAULIC OIL HDZ 32 / 46
Total	EQUIVIS ZS 32 / 46
Valvoline	100 ULTRAMAX HVLP 32 / 46
Petronas	HYDRAULIC HV 32 / 46
Gulf	HARMONY HVI 32 / 46
Shell	TELLUS S2 V 32 / 46
Shell	TELLUS T 32 / 46

Abbildung 8: zu verwendendes Hydrauliköl

6.5. Radspiel überprüfen

	ERKLÄRUNG • Dieser Absatz gilt nur für Ausführungen mit Radachse und Zugdorn. • Die Räder vom Boden heben und fühlen, ob Spiel vorhanden ist. • Wenn spürbares Spiel vorhanden ist, muss ein anerkannter Fachmann das Spiel beseitigen oder die Lager und Dichtringe ersetzen.
---	--

	ERKLÄRUNG • Prüfen Sie nach den ersten 50 km, ob alle Radschrauben noch spielfrei sind. Ziehen Sie die Radschrauben mit einem Drehmomentschlüssel an, siehe Abschnitt 1 für den richtigen Wert.
---	---

	ERKLÄRUNG • Überprüfen Sie regelmäßig den physischen Zustand der Reifen und des Profils. • Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck. Siehe Kapitel 1 für den richtigen Wert.
--	--

SA0049						
Variante	B1	B2	B3			
75	X	X	X			
Reifen	Größe	Druck	LI	Felgen	ET-Tiefe	R.dyn.
B1	185/70 R13	300 kPa	90	4.5 / 5 / 5.5 / 6 J x 13	+20 tot/to +35	286 mm
B2	175 R13 C	450 kPa	97	4.5 / 5 / 5.5 J x 13	+20 tot/to +35	295 mm
B3	155 R13	290 kPa	80	4.5 / 5 J x 13	+20 tot/to +35	281 mm
Minimale Geschwindigkeitsklasse						
Symbol	Geschwindigkeit					
N	140 km/h					

6.6. Die Deichselschrauben überprüfen



ERKLÄRUNG

- Dieser Absatz gilt nur für Ausführungen mit Radachse und Zugdorn.
- Nach 10.000 km oder einmal im Jahr müssen die Deichselschrauben mithilfe eines Drehmomentschlüssels gemäß nachstehender Übersicht angezogen werden.

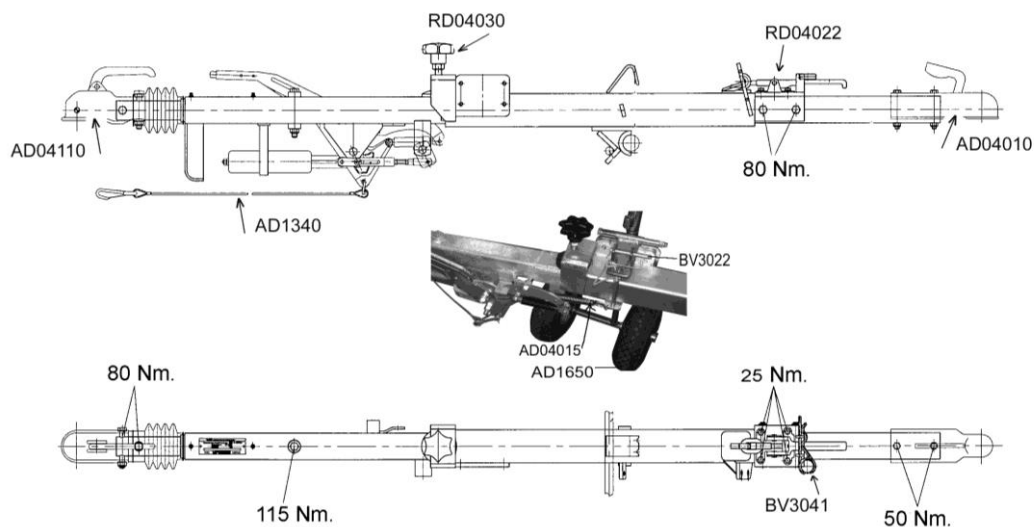


Abbildung 9: Übersicht Anzugsdrehmomente Deichsel

7. Entsorgung

Öl und Teile nicht als Haushaltsmüll entsorgen. Beim Teileersatz und Ölwechsel darauf achten, dass alle Materialien auf gesetzliche und umweltfreundliche Weise eingesammelt, vernichtet oder wiederverwendet werden.



8. Anlage

8.1. Protokoll

Dies Protokoll muss u.a. das Nachfolgende enthalten:

- Jährliche Wartungsarbeiten
- Großer Ersatz, große Kalamitäten
- Änderungen
- Tests der NOT-AUS-Knöpfe und Sicherungen

[illegible]

[illegible]